




Usama Al Shahmani

liest aus seinem Roman

In der Fremde sprechen die Bäume arabisch

Mittwoch, 13. Februar 2019, 20.00 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche, Kapellenstrasse 6, 9000 St. Gallen



Usama Al Shahmani — In der
Fremde sprechen die Bäume
arabisch — Roman

Usama Al Shahmani, geboren 1971 in Bagdad und aufgewachsen in Qalat Sukar (Al Nasiriyah), hat arabische Sprache und moderne arabische Literatur studiert, er publizierte drei Bücher über arabische Literatur, bevor er 2002 als Flüchtling in die Schweiz kam. Er arbeitet heute als Dolmetscher und Kulturvermittler und übersetzt ins Arabische, u. a. «Fräulein Stark» von Thomas Hürlimann, «Der Islam» von Peter Heine und «Über die Religion» von Friedrich Schlegel. Usama Al Shahmani lebt mit seiner Familie in Frauenfeld. «In der Fremde sprechen die Bäume arabisch» ist sein erster Roman.

Im Dezember 2018 erhielt der Usama Al Shahmani den Förderpreis der Stadt Frauenfeld.

Zum Buch:

«Ein zart erzähltes Buch, dem man die Tradition des arabischen Geschichtenerzählers anmerkt, das einen klaren Blick verrät, nicht nur den in die Fremde und in die Nähe, sondern auch den in die Tiefe des Herzens.» Literaturblatt.ch

«Ein wunderbares Buch, das authentisch und ernsthaft Zeugnis gibt zwischen Fremdsein und Ankommen.» P.S. Zeitung

Usama Al Shahmani wird am Anlass Bücher signieren und auch Fragen beantworten.

Die Evangelisch-methodistische Kirche arbeitet in der Ökumene und der Evangelischen Allianz mit andern Kirchen zusammen. Nebst deutschsprachigen Angeboten finden in St. Gallen wöchentlich auch Gottesdienste in koreanischer Sprache statt.